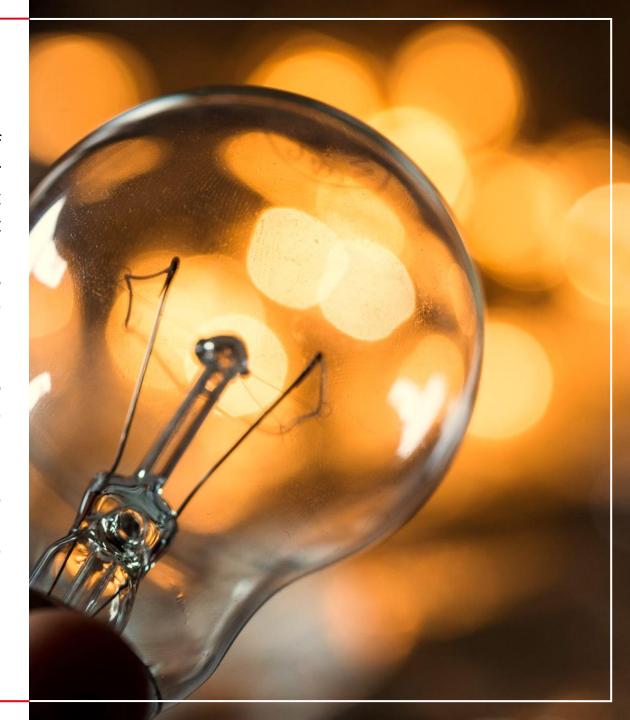


Projektidee

Schwarz und weiß, gut und böse, richtig und falsch – auf zunehmend komplexer werdende Fragen, wie Klimaschutz oder Sozialpolitik, können aus gesamtgesellschaftlicher Perspektive nicht immer einfache Antworten gefunden werden. Dennoch neigt unsere Gesellschaft immer stärker dazu, scheinbar einfache Antworten auf die schwierigen Fragen unserer Zeit zu geben. Das ist gerade im Umfeld "sozialer Medien" zu vermerken. Diese anschwellende Tendenz im politischen Diskurs gefährdet jedoch zunehmend die Demokratie. Einfache und laute Antworten überschatten differenzierte Lösungsmöglichkeiten, was die Lösungsfindung gerade im diskursiven Prozess schon heute teilweise behindert.

Um dieser Tendenz entgegenzuwirken, müssen wir uns als Gesellschaft diesem Muster bewusst sein, Zusammenhalt stärken sowie zukunftsfähige, konkrete und partizipative Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, um die Demokratie langfristig zu stärken.

Was braucht es also, um die Demokratie vor Ort langfristig zu stärken?



Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) reflektieren die gegenwärtige Lage der Demokratie in unserer Gesellschaft, indem sie die Entwicklung und öffentliche Diskussion verschiedener politischer Themenfelder diskutieren. Hierbei können die SuS Beispiele aller politischen Ebenen hinzuziehen (Kommune, Land, Bund, Europa).

2 Die SuS erarbeiten den Prozess der gesellschaftlichen und politischen Willensbildung in Deutschland, indem sie einzelne Gesetzgebungsverfahren / Ratsbeschlüsse gesamtdimensional betrachten. Dabei beachten sie insbesondere den dem Thema zugrunde liegenden demokratischen Prozess.

3 Die SuS entwickeln anhand eines frei gewählten Themenfeldes konkrete und vor Ort umsetzbare Ideen, wie eine politische Herausforderung vor Ort gelöst und der soziale Zusammenhalt gestärkt werden kann. Dabei berücksichtigen sie Möglichkeiten demokratischer Beteiligung.



Zeitplan



Projektziel

1 Die SuS beschäftigen sich intensiv mit einem Themenfeld ihrer Wahl. Dabei berücksichtigen sie vor allem auch Themenfelder, die in der entsprechenden Kommune wichtig sind, und Möglichkeiten zur demokratischen Gestaltung dieser.

2 Die SuS entwickeln ein Konzeptpapier zum Umgang mit diesem aktuellen, frei gewählten politischen Themenfeld und berücksichtigen dabei partizipative Beteiligungsformen zur Demokratiestärkung. Die Stärkung des Zusammenhalts vor Ort kann durch konkrete Projekte, aber auch z. B. durch mediale Produktionen veranschaulicht werden.

Die SuS stellen sich im Frühjahr 2024 gegenseitig ihre Projektideen vor. Gemeinsam haben alle Projekte, dass sie den sozialen Zusammenhalt vor Ort stärken sollen. Die Projektideen werden gesammelt und können an die entsprechenden politischen Ebenen adressiert werden.



Mitmachen

Ich bitte Sie herzlich, eine verbindliche Anmeldung zur Projektteilnahme bis zum **23. Juni 2023** per E-Mail an matthias.miersch.wk@bundestag.de oder postalisch an mein Wahlkreisbüro (Odeonstr. 15/16, 30159 Hannover) zu senden. Nutzen Sie dazu bitte das anhängende Anmeldeformular.

Bitte geben Sie hier neben den Daten zur Schule auch die betreuenden Lehrkräfte mit Kontaktdaten sowie die teilnehmenden Schüler:innen an.

Weitere Informationen finden Sie ebenfalls unter www.matthias-miersch.de.



Kontakt

Für alle weiteren Informationen, Fragen sowie Anregungen und Probleme stehen meine Mitarbeiter*innen und ich Ihnen gerne zur Verfügung (0511/1674-302). Ich bin auf Ihre Rückmeldungen gespannt und freue mich bereits jetzt auf die künftige Zusammenarbeit in diesem mir so wichtigen Thema **Demokratie**.

Herzlichst

Matta Mush

Dr. Matthias Miersch, MdB

